Brandenburg braucht handlungsfähige Regierung

15.09.14 | Berlin

Brandenburg braucht handlungsfähige Regierung

Bei den Sondierungsgesprächen im Brandenburger Landtag müssen bessere Rahmenbedingungen für mehr Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen im Mittelpunkt stehen. | © Fotolia 2015 / powell83

UVB fordert Weichenstellungen für mehr Investitionen in Bildung und Infrastruktur

Die Unternehmensverbände Berlin-Brandenburg (UVB) gratulieren dem brandenburgischen Ministerpräsidenten Dr. Dietmar Woidke zur erfolgreichen Wahl.

Mit Blick auf die anstehenden Sondierungsgespräche sagte UVB-Hauptgeschäftsführer Christian Amsinck: “Ministerpräsident Woidke hat in seiner ersten Reaktion auf die Wahl richtigerweise die Stärkung des Wirtschaftsstandorts als entscheidende Herausforderung für das Land Brandenburg angesprochen. Bei den Sondierungsgesprächen müssen bessere Rahmenbedingungen für mehr Wachstum und die Schaffung von Arbeitsplätzen im Mittelpunkt stehen. Dazu zählen die Verbesserung der Qualität der Bildung, der Ausbau der digitalen Infrastruktur und der Stopp des Verfalls der Verkehrsinfrastruktur. Im Bereich Infrastruktur bleibt die zügige Fertigstellung und Inbetriebnahme des Flughafens BER als wichtiger Jobmotor für die Region die größte Herausforderung.

- Auf Xing teilen
- Auf Facebook teilen
- Auf X teilen
- Auf LinkedIn teilen

- Drucken
- Als PDF speichern

Pressekontakt

Abteilungsleiter Presse und Kommunikation, Pressesprecher

Carsten

Brönstrup

Telefon:
+49 30 31005-114

Telefax:

+49 30 31005-166

E-Mail:
Broenstrup [at] allgemeiner-verband.de

Download VCF